

Die wahre Religion fast jederzeit mehr Anfälle auszustehen gehabt, als die Lügen und der Betrug.

Sah sich nicht die Jüdische Religion gleich nach ihrer Geburt, und ehe sie recht hervorgebrochen war, in augenscheinlicher Gefahr, durch den Neid der Pharaons unterzugehen? Und was für Anfälle hat diese Mutter der Christlichen Religion von der Gottlosigkeit ihrer eigenen Könige, hernach von den Antiochis, und endlich von den Römern, ausstehen müssen?

Doch dieses ist noch wenig, wenn man die Christliche Kirche betrachtet, welche drey Jahrhunderte hindurch in ihrem eigenen Blut so zu reden ersäuffet worden. Das reine und erbauliche Leben ihrer Hirten und ersten Heiligen, die Vortrefflichkeit und Gründlichkeit ihrer Lehr-Sätze, die Schönheit und Einfalt ihrer Sitten-Lehre, welches alles mit herrlichen und unzweifelhaften Wunderwerken bestätigt worden, waren nicht vermögend, die Wuth der Verfolger zu stillen. Selbige konnte nicht anders, als durch das Ansehen der Kayser, gedämpft werden, als diese sich endlich dem Creutz unterwarffen, und sich aus einem Namen, der ehemals ihrer Verachtung und ihrem Haß zum Vorwurff gedienet, eine Ehre machten.

Man untersuche aber die wesentliche Eigenschaft jeder Religion ins besondere, so wird man keine finden, die nicht besser, als alle die andern ohne Ausnahme, gegründet zu seyn, und zugleich die Schlüssel des Himmelreichs in Verwahrung zu haben glauben sollte. Daher entstehet diese so natürliche Begierde, sich mit Unterdrückung aller andern Religionen auszubreiten und festzusetzen, bald durch
Übers